

DIN 4301

ICS 91.100.15

Ersatz für
DIN 4301:1981-04**Eisenhüttenschlacke und Metallhüttenschlacke im Bauwesen**

Ferrous and non-ferrous metallurgical slag for civil engineering and building construction use

Scories métallurgiques de haut fourneau, d'acierie et d'industrie non ferreux pour le bâtiment

Gesamtumfang 12 Seiten

Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN

Inhalt

	Seite
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	6
4 Einteilung der Schlackearten und Bezeichnung	9
5 Anforderungen	9
5.1 Allgemeines	9
5.2 Raumbeständigkeit	10
5.3 Reinheit	10
5.4 Korngruppen/Lieferkörnungen	11
5.5 Schutz des Bodens und der Gewässer	11
5.6 Besondere Kennwerte und Prüfungen	11
6 Qualitätssicherung	12
7 Kennzeichnung und Lieferschein	12

Bilder

Bild 1 — Unterscheidung von Schlacke	8
--	---

Tabellen

Tabelle 1 — Kurzzeichen und Bezeichnung der Schlackearten	9
Tabelle 2 — Anwendungsbezogene Anforderungen	10
Tabelle 3 — Besondere Kennwerte und Prüfungen	12

Vorwort

Dieses Dokument wurde vom Normenausschuss NA 005-10-35 AA „Schlacken als Straßenbaustoff“ erarbeitet.

Änderungen

Gegenüber DIN 4301:1981-04 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Begriffe erweitert;
- b) Kurzzeichen erweitert;
- c) Anforderungen neu verfasst;
- d) Qualitätssicherung neu verfasst.

Frühere Ausgaben

DIN 4301: 1941-03, 1962-03, 1980-11, 1981-04

1 Anwendungsbereich

Diese Norm legt Anforderungen an die Produkte aus Eisenhüttenschlacke und Metallhüttenschlacke für ihre Verwendung im Bauwesen fest. Beispiele für Anwendungsbereiche sind:

- der Straßenbau, der Wegebau und der Bau sonstiger Verkehrsflächen;
- der Erdbau;
- der Wasserbau;
- der Gleisbau;
- Beton, Estrich, Mörtel und Zement.

Nicht zu Eisenhüttenschlacke und Metallhüttenschlacke im Sinne dieser Norm gehören die Schlacken aus Gießereien sowie Verbrennungsrückstände, z. B. aus Kraftwerken und Müllverbrennungsanlagen.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

DIN 1045-2, *Tragwerke aus Beton, Stahlbeton und Spannbeton — Teil 2: Beton — Festlegung, Eigenschaften, Herstellung und Konformität — Anwendungsregeln zu DIN EN 206-1*

DIN 1053-1, *Mauerwerk — Teil 1: Berechnung und Ausführung*

DIN 1100, *Hartstoffe für zementgebundene Hartstoffestriche — Anforderungen und Prüfverfahren*

DIN 1164-10, *Zement mit besonderen Eigenschaften — Teil 10: Zusammensetzung, Anforderungen und Übereinstimmungsnachweis von Normalzement mit besonderen Eigenschaften*

DIN V 18550, *Putz und Putzsysteme — Ausführung*

DIN 18560 (alle Teile), *Estriche im Bauwesen*

DIN V 18580, *Mauermörtel mit besonderen Eigenschaften*

DIN 52115-2, *Prüfung von Gesteinskörnungen — Teil 2: Schlagversuch an gebrochenen Gesteinskörnungen größer 32 mm*

DIN EN 197-1, *Zement — Teil 1: Zusammensetzung, Anforderungen und Konformitätskriterien von Normalzement*

DIN EN 197-4, *Zement — Teil 4: Zusammensetzung, Anforderungen und Konformitätskriterien von Hochofenzement mit niedriger Anfangsfestigkeit*

DIN EN 206-1, *Beton — Teil 1: Festlegung, Eigenschaften, Herstellung und Konformität*

DIN EN 1097-2, *Prüfverfahren für mechanische und physikalische Eigenschaften von Gesteinskörnungen — Teil 2: Verfahren zur Bestimmung des Widerstandes gegen Zertrümmerung*

DIN EN 1097-6, *Prüfverfahren für mechanische und physikalische Eigenschaften von Gesteinskörnungen — Teil 6: Bestimmung der Rohdichte und der Wasseraufnahme*

DIN EN 1097-8, *Prüfverfahren für mechanische und physikalische Eigenschaften von Gesteinskörnungen — Teil 8: Bestimmung des Polierwertes*